

**A N F R A G E** von Janine Vannaz (Die Mitte, Aesch) und Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

Betreffend Digitalisierung – Teilhabe im Alter stärken

---

Die Digitalisierung schreitet rasch voran, in nahezu allen Lebensbereichen: Steuererklärung, Fahrplanabfrage, Bankgeschäfte, Behördenkontakte. Wer mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten kann, droht abgehängt zu werden.

Gerade viele ältere Menschen fühlen sich durch die zunehmende Digitalisierung überfordert, ausgeschlossen oder verunsichert, sei es aus technischen, finanziellen oder bildungsbezogenen Gründen. Die gesellschaftliche Teilhabe und Selbstständigkeit im Alter darf nicht ausser Acht gelassen werden.

Digitale Teilhabe ist eine Frage der Gerechtigkeit und der Würde im Alter. Der Kanton kann hier eine wichtige Rolle spielen als Ermöglicher, Förderer und Brückenbauer.

Ein kantonaler Überblick sowie eine gezielte Förderung und Koordination fehlen bislang.

Andere Kantone (z. B. Basel-Stadt, Bern, Waadt) haben bereits Strategien oder Fördermassnahmen zur digitalen Inklusion älterer Menschen angestossen.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Herausforderungen erleben ältere Menschen im Kanton Zürich im Umgang mit digitalen Technologien konkret (z. B. E-Health, E-Government, ÖV-Apps, digitale Kommunikation mit Behörden, E-Banking usw.)?
2. Welche bestehenden Angebote zur Förderung digitaler Kompetenzen für ältere Menschen gibt es bereits (z. B. durch Gemeinden, Alterszentren, NPO)?
3. Wie können diese Angebote kantonsweit koordiniert, gestärkt oder ergänzt werden?

Janine Vannaz  
Lorenz Habicher